



Wir feiern Eucharistie



ARNSCHWANG – ST. MARTIN

Dienstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Fam. Mühlbauer (Grasfilzing) f. + Heinz Heigl
Paula Mühlbauer (Arnschw.) f. + Ehemann und Vater und Enkelin Helena
Minis: Mühlbauer Ch.-Kolbeck M. – Kiefl K. – Decker E.

Mittwoch 17.05. 5. Osterwoche

10.30 Uhr Maiandacht mit dem Kigahaus bei der Wensauerkapelle

Donnerstag 18.05. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Donnerstag 18.05. Hl. Johannes I., Papst

19.30 Uhr hl. Messe KAPELLE NÖßWARTLING

Josef und Anna Schönberger (Nößwartling) f. + Eltern und Angehörige
Resi Mühlbauer (Nößwartling) f. + Großeltern



SAMSTAG 20.05. Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester

11.00 Uhr Trauung Baumann Michael – Neidl Nadine

Minis: Mückl S. u. T. – Preischl H. – Geiger LM



18.45 Uhr Treffen bei der WENSAUER KAPELLE

19.00 Uhr Maiandacht - gest. v. PGR und Singkreis St. Martin



SONNTAG 21.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.30 Uhr hl. Messe

Elfriede Mühlbauer m. Kindern (Arnschw.) f. + Tante Therese
Rosa Heitzer (Arnschwang) f. + Ehemann
Fam. Hugo Bartl (Arnschwang) f. + Eltern
Minis: Kiefl M. – Schreiner J. – Kolbeck L. – Stoiber T. – Gruber S. – Weber C.
Lektoren: Lotte Hierstetter – Doris Klingseisen

14.00 Uhr Tauffeier Sophia Nachreiner

Ministranten: Kilian - Andreas



Dienstag 23.05.

der 6. Osterwoche



18.30 Uhr Beginn der Bittprozession nach Faustendorf/Treffen Kirchplatz

Bittamt Kapelle Faustendorf

Ortschaft Faustendorf f. + Dorfbewohner

Ministranten: Rädlinger L.u. M. - Henneberger L. – Jobst M.



Donnerstag 25.05. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geschlossen

Donnerstag 25.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

09.30 Uhr hl. Messe

-die Kollekte gehört für die Kirche-

Reimer Theresia (Arnschwang) f. + Ehemann und Sohn

Wenzel und Hildegard (Arnschwang) f. + beiderseitige Eltern

Anneliese Stöberl m. Kindern (Grasfilzing) f. + Ehemann und Vater

Minis: Tremml Lu. - Mückl S.u. T. - Weindl J. - Bierl S. - Adam L.

Lektoren: Karl Weichs – Anneliese Stöberl

SAMSTAG 27.05. Vorabendgottesdienst Hl. Augustinus

19.00 Uhr hl. Messe Fahrzeugweihe

OGV Arnschwang f. + Josef Aschenbrenner

Fam. Anton Mühlbauer (Grasfilzing) f. + beiderseitige Eltern

Heidi Schönberger (Weihermühle) f. + Georg Zilker

Hildegard Stoiber und Hermann Haimerl (Arnschwang) f. + Gabi Haimerl

Ministranten: Preischl R. - Mühlb. Ch. - Heitzer H. u. K. – Kolbeck L. - Weichs J.

Lektoren: Martha Obermeier – Anita Fischer

SONNTAG 28.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.30 Uhr hl. Messe Fahrzeugweihe

Xaver Reitmeier (Arnschwang) f. + Eltern

Rosa Heitzer (Arnschwang) f. + Maria Heitzer

Karl Hierstetter (Faustendorf) f. + Schwager Martin Troidl

Minis: Tremml La. - Stoiber J. - Decker E. – Preischl H. - Münch S. - Mühlb. M.

Lektoren: Claudia Tremml – Rosi Mühlbauer



WALTING – ST. MARIA



Pfarrbrief



Mittwoch 17.05.

5. Osterwoche

19.00 Uhr Maiandacht gestaltet vom PGR in der Kirche

SONNTAG 21.05.

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 Uhr hl. Messe

Fam. Gisela Peinkofer (Neum.) f. + Ehemann und Vater Michael Peinkofer
Siegfried Kager (Walting) f. + Bruder Andreas Kager
Wolfgang und Theres Bierl (Walting) f. + Bruder Anton
Ministranten: Thomas – Lukas - Maximilian

Mittwoch 24.05. Vorabendgottesdienst an CHRISTI HIMMELFAHRT

18.30 Uhr Abgang bei der Kirche zur Hubertuskapelle anschl. um

19.00 Uhr hl. Messe in der Expositurkirche

Fam. Max Simeth (Walting) f. + Bruder Martin Simeth
Ministranten: Julia – Jonas - Sophia

SONNTAG 28.05.

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 Uhr hl. Messe Fahrzeugweihe

Fam. Martin Simeth (Walting) f. + Vater Martin Simeth
Fam. Martin Simeth (Walting) f. + Josef Schlecht (Perwofing)
Erika Pongratz (Walting) u. Renate Haller (Vilzing) f.+ Vater Martin Simeth
Ministranten: Lukas – Thomas - Maximilian

11.00 Uhr Tauffeier Marie Schneider

Ministranten:



Nr. 20 - 21

Pfarrei St. Martin

Schlossweg 6

93473 Arnschwang

Tel.: 09977 – 222

Handy: 0151-12479872

Fax: 09977 – 903470

Bürozeit:

15.05. – 28.05.2017

Expositur St. Maria

Haidsteinerstr. 1

93495 Walting

E-mail: pfarramt-arnschwang@t-online.de

www.pfarrei-arnschwang.de

Donnerstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr



**16 Erstkommunionkinder gingen erstmals
am Tisch des Herrn**

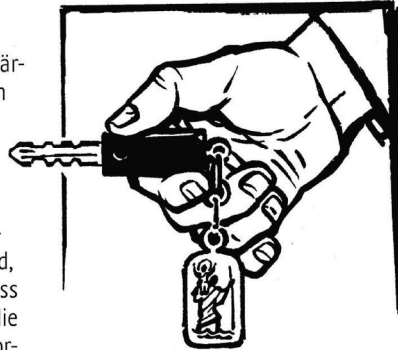
Mit treuem Seelsorgsgruß Euer Pfarrer Joseph Kata

Nachrichten Arnschwang / Walting

Die Kirchenrechnung Arnschwang 2016 liegt zur Einsicht am Donnerstag 18.05. und Donnerstag 01.06. im Pfarrbüro (Bürozeit 9.00-11.00 Uhr) auf.

Schutzheiliger und Vorbild

Am 25. Juli feiert die Kirche den Gedenktag des Märtyrers Christophorus. Um sein Leben ranken sich viele Legenden; eine davon hat ihn bis heute zum Schutzheiligen der Autofahrer gemacht. Auf der Suche nach dem mächtigsten König der Welt übernahm Christophorus die Aufgabe, Reisende über einen gefährlichen Fluss zu tragen. Unter diesen war eines Tages auch ein Kind, das ihm auf den Schultern so schwer wurde, dass er ausrief: „Kind, du bist so schwer, als hätte ich die Last der ganzen Welt zu tragen!“ Das Kind antwortete: „Wie du sagst, so ist es, denn ich bin Jesus, der Heiland. Und wie du weißt, trägt der Heiland die Last der ganzen Welt.“ In dieser Legende können wir Christophorus auch als Vorbild erkennen: Wie er sind wir aufgerufen, Christus in die Welt zu tragen.



Traditionsgemäß wollen wir in unserer Pfarrei und Expositur wieder eine Fahrzeugsegnung durchführen.

MMC Hauptfest in Cham, Sonntag 21.Mai 2017

Zum 114. Hauptfest unserer Marianischen Männerkongregation laden wir alle MMC – Gruppen herzlich ein.

Sonntag 21. Mai 2017

10.00 Uhr Festgottesdienst der Sodalen

Hauptzelebrant und Festprediger:

P.Edmund Hipp, CSsR, Rektor Würzburg

13.15 Uhr gemeinsamer Rosenkranz

13.30 Uhr Die Jubelsodalen versammeln sich an der Mariensäule beim

Exerzitienhaus – Gemeinsamer Kirchenzug

14.00 Uhr Hauptkonvent in der Kongregationskirche:

Eucharistische Prozession nach St. Josef

Abschluss mit Te Deum und Segen

Liebe Pfarrangehörige!

Die zweite Staffel der berühmten Serie „Neues Testament“ über die frühen Christen beginnt mit einer großen Rückblende. Was bisher geschah: Jesus lehrt, stirbt, erscheint wieder, spricht seine letzten Worte und verschwindet im fulminanten Staffelfinale gen Himmel.

Die erste Szene nach dieser Rückschau ist dagegen ziemlich still. Wir sehen eine Gruppe von Männern mit offenen Mündern und Nackenstarre, die ihren Blick nicht von dem abwenden können, was gerade passiert ist. Jesus, bisher Hauptfigur der Serie, ist verschwunden. Das Zusammenspiel der Figuren der ersten Staffel gerät durcheinander, weil auf einmal die Mitte fehlt. Klar, dass es erst einmal nicht weitergeht.

Das Drehbuch greift deswegen zu einem Trick und lässt Figuren von außen hinzutreten. Zwei Gestalten geben den Aposteln einen entscheidenden Hinweis: „Was steht ihr da und schaut zum Himmel?“ Die Apostel haben nämlich noch gar nicht begriffen, dass sie selbst jetzt die Protagonisten sind. Die neue Situation macht Angst. Die Apostel haben ihre Leitfigur Jesus nicht mehr. Allein sein Wort und die Hoffnung, dass er wiederkommt, bleiben ihnen. Sie müssen jetzt alleine und selbständig ihrer Aufgabe nachgehen.

Diese Aufgabe finden sie aber nicht im Himmel, wohin sie immer noch starren. Sie müssen jetzt nach vorne schauen, auf die Welt, die vor ihnen liegt. Denn eben dorthin will Jesus zurückkehren. Bis das geschieht, ist noch eine Menge zu tun. Der Abschlussauftrag Jesu lautete, ab jetzt Zeugen für ihn in der ganzen Welt zu sein - und eben nicht im Himmel.

Jesus lässt seine Apostel aber nicht allein mit dieser Aufgabe. Die Leerstelle, die seine Himmelfahrt hinterlässt, füllt er mit dem Heiligen Geist, der bald bei den Jüngern sein wird. Damit kündigt sich hier eine wichtige Geburt an, so wie schon am Anfang der ersten Staffel. War es dort Jesus, der bald geboren wurde, ist es hier die Kirche, die an Pfingsten im Heiligen Geist geboren wird.

Diese zweite Staffel der Serie „Neues Testament“ kam nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Publikum gut an, was der Serie noch viele Fortsetzungen einbrachte. Aktuell wird immer noch gedreht! Ein Element hat es dabei zum Wiedererkennungsmerkmal geschafft - noch immer ist die Hauptfigur, Jesus, nicht wiedergekommen und noch immer sucht sein Heiliger Geist unentwegt neue Akteure.

Durch unsere Taufe sind wir in der nie endenden Erzählung, der Geschichte Gottes mit den Menschen hineingenommen. Das Drehbuch dazu beginnt mit der gleichen Frage und der gleichen Aufforderung, die wir heute schon gehört haben: „Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?“